

Beilage zu Nr. 77 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 2. April 1864.

Bekanntmachungen.

Das Schulgeld in den städtischen Schulen beträgt vom 1. April d. J. ab monatlich:

A. In der Vorschule für Gymnasien und Realschulen 1 *Rh.* 10 *Sgr.* für jedes Kind.

B. In den beiden Bürgerschulen 15 *Sgr.* für das erste und eben so viel für das zweite Kind. Mehrere Kinder aus derselben Familie sind frei.

C. In der Volksschule 10 *Sgr.* für ein Kind, 15 *Sgr.* für zwei und mehrere Kinder aus derselben Familie.

Das Schulgeld ist monatlich innerhalb der ersten 8 Tage jeden Monats auf der Schulkasse zu berichtigen.

Halle, den 30. März 1864.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Beorderung zu den vom 6. bis 8. April cr. auf hiesigem Rosplatz stattfindenden Frühjahrs-Control-Versammlungen ist beendigt. Durch unterlassene Meldung der Wohnungswechsel ist ein Theil der Ordres nicht zu bestellen gewesen. Die Säumigen — alle Diejenigen, die noch nicht beordert sind — werden daher aufgefordert, in der Wohnung des Bezirksfeldwebels **Stridde** — blauer Hecht im rechten Seitengebäude — während der Bureaustunden von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr die Control-Ordre in Empfang zu nehmen, widrigenfalls sie sich die gesetzlichen Folgen selber zuzumessen haben.

Halle, den 30. März 1864.

Kommando der 5. Comp. 2. Magdeb.
Landw.-Regim. Nr. 27.

Schulsache.

Die neuen Schülerinnen, deren Aufnahme zu Ostern cr. bereits zugesagt ist, bitte ich mir für die Bürger-Töchterschule Montag d. 4. April, für die höhere Töchterschule Dienstag d. 5. Apr. Vormittags 8 — 1 Uhr gefälligst zuführen zu wollen.

Halle, den 24. März 1864.

Dieck.

Feinste Brabanter Sardellen, à *U.* 4 — 5 — 6 *Sgr.*, 6, 8, 10 *U.* für 1 *Rh.*, empf. **Volke.**

In dem Hause **gr. Steinstraße Nr. 15** eröffnete ich heute eine Schenk- und Speisewirthschaft und empfehle solche einem geehrten Publikum ganz ergebenst. Auf gute Speisen und Getränke werde stets halten. **D. Schütz.**

Meine Wohnung ist jetzt Fleischer-gasse Nr. 38, parterre.

A. W. Fischer, Buchbindermeister.

Ein verschleißbarer Wäschkoffer wird zu kaufen gesucht Mittelwache Nr. 12.

Mehrere Tausend Thaler sind auszuleihen durch Commissionair **Hartung**, Landwehrstraße 7.

1800 *Rh.* sind auf erste Hypothek auszuleihen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Torfmacher gesucht **gr. Sandberg Nr. 3.**

Ein Torfmacher nebst Frau wird gesucht Löpferplan Nr. 4.

Ein ordentlicher Mann bei Pferde wird gesucht Strohhof, Kuttelhof Nr. 4.

Frauen zur Gartenarbeit sucht
C. Röder, Steinweg Nr. 28.

Frauen zur Gartenarbeit sucht
Held, Harz Nr. 35.

Ein **Kellner** findet sogleich Stelle im Gasthof zur „grünen Tanne.“

Einen ordentlichen und gewandten **Kellner** sucht zum **sofortigen** Antritt
C. Grebin,

Restaurateur im Empfangsgebäude.

Ein Arbeiter in eine Stärkfabrik wird gesucht Steinweg Nr. 17.

Ein Bursche von 18 Jahren findet ein Unterkommen **gr. Steinstraße Nr. 4.**

Zwei tüchtige Steinhauergesellen (Accordarbeiter) finden sofort dauernde Beschäftigung bei
C. Haack, Ober-Steintbor.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Magdeburger Chaussee Nr. 4, 2 Tr.

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht Blücherstraße Nr. 2, im Hofe.

Robert Cohn's

Band- und Weißwaaren-Handlung, große Ulrichsstr. 3,
empfehlen zum Wohnungswechsel das größte Lager weißer und bunter Gardinen in Mull, Gaze, Sieb, Filet und Tüll; ebenso gelbe und bunte Möbel-Gattune, à 7—8—10 Gr. In ganzen und halben Stücken billigste Fabrikpreise.
Robert Cohn.

Mein **Band- und Blumen-Lager** ist mit den neuesten Frühjahrsfachen schön sortirt.
Robert Cohn.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort guten Dienst gr. Klausstraße Nr. 15.

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht Liliengasse Nr. 13.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das jeder häuslichen Arbeit vorstehen kann, sucht Dienst; es kann auch außerhalb der Stadt sein. Zu erfragen Brunnenplaz Nr. 5, 2 Tr.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen können sich melden bei Frau **Christ**, Schülershof 4.

Ein fleißiges und ordentliches Hausmädchen findet sofort einen Dienst in einer anständigen Familie auf dem Lande. Zu erfragen Königsthor Nr. 2, 3 Treppen hoch.

Ein ordentliches Mädchen, nicht zu jung, zur Aufwartung für den ganzen Tag, wird gegen 1 *Rthl.* 10 Gr. Wochenlohn sogleich gesucht bei

Pfaffenberg, Klaussthorstraße Nr. 5.

Eine Wohnung, im Preise von 20—30 *Rthl.*, wird von einer soliden Familie (3 Personen) zum 1. Juli zu miethen gesucht.

Rannische Straße Nr. 21, parterre.

Mehrere herrschaftliche Logis zum 1. Juli und 1. October werden zu miethen gesucht.

Da die Anfrage nach Wohnungen stärker als das Angebot ist, so ersuche ich die Herren Hausbesitzer hierdurch ergebenst, die zu vermietenden Logis recht bald in meinem Bureau anzumelden.

Das Wohnungs-Nachweisungs-Bureau,
alter Markt Nr. 3.

Zum 1. October d. J. wird von einer Dame eine Wohnung gesucht in freier sonniger Lage, als: auf der alten oder neuen Promenade, auf dem Weidenplan oder auch auf dem Königsplaz, bestehend aus 3—4 Stuben, 3 Kammern, Küche zc.

Offerten gütigst einzureichen

Wohnungs-Nachweisungs-Bureau,
alter Markt Nr. 3.

Ein alleinstehender Mann ohne Geschäft sucht eine freundliche Stube und Kammer, an der Straße gelegen, im Preise von 25—30 *Rthl.*, zum 1. Juli zu beziehen. Gefällige Offerten bittet man unter Adresse N. N. bei Herrn **Starck**, Rathhausgasse Nr. 5, niederzulegen.

Von kinderlosen Leuten wird zum 1. Juli eine Wohnung, parterre oder erste Etage, von 2 Stuben mit Zubehör auch ein Pferdestall für 1 bis 2 Pferde, in der Nähe des Bahnhofes gesucht. Offerten unter A. X. nimmt die Expedition d. **Blattes** an.

Ein herrschaftliches Logis in der Geißestraße, bestehend aus 4 St., 3—4 K., 1 Küche, Gartenpromenade, gutem Brunnenwasser zc., ist zu vermieten und sofort oder am 1. Juli zu beziehen. Näheres im **Wohnungs-Nachweisungs-Bureau**, alter Markt Nr. 3.

Drei Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, dazu ein Stückchen Garten mit Laube, ist an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermieten Fleischergasse Nr. 25, dem botanischen Garten gegenüber.

In der Brüderstraße Nr. 14 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen.

Zwei Stuben, Entrée, 4 Kammern, Küche zum 1. Juli zu vermieten große Märkerstraße Nr. 18.

Eine Wohnung von 4 Stuben, 5 Kammern, Küche zc. nebst Mitbenutzung des Gartens, vor dem Steinthor Nr. 11 b zum 1. October zu vermieten.

In der Rannischen Straße Nr. 24, Ecke des alten Marktes, ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Stuben, Kabinet, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten und 1. October c. zu beziehen. Näheres bei **P. Nouvel**, Brüderstraße 14.

Unter heutigem Tage eröffne ich **Klausthorstraße Nr. 2** ein **Stiefel- und Schuhwaaren-Geschäft**, welches ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen halte.

Albert Wetterling, Schuhmachermeister.

Ein **Kellnerbursche** findet sofort Stellung im **Bürgergarten**.

Ein reinliches flinkes Mädchen findet sofort einen Dienst alter Markt Nr. 34, parterre.

Gesucht von einem Lehrer 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Johannis zu beziehen. Ges. Adressen bittet man an **Hrn. König** (Waagegeb.) abzugeben.

Ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör oder ein Haus mittlerer Größe wird zum 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten unter der Chiffre A. wird die Expedition des Tageblatts annehmen.

Bahnhofstraße Nr. 2 ist die **dritte Etage** zum 1. Juli c. zu vermieten.

Auf dem **Neumarkte** ist eine bequem eingerichtete Wohnung von **4 Stuben** nebst allem Zubehör sofort zu beziehen.

Nietschmann, Fleischergassen-Ecke.

Das Ober-Logis von 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, einem geräumigen Vorfaale und sonstigem Zubehör steht von jetzt ab an eine ruhige Familie zu vermieten u. 1. Juli zu bez. Brunostraße 13.

In meinem Hinterhause, Rittergasse Nr. 11, sind zum 1. Juli drei Wohnungen à 28 *Rh.*, 30 *Rh.* und 50 *Rh.*, letztere für Feuerarbeiter passend, zu vermieten. **Gustav Mesmer**.

Eine möblirte Stube nebst Kammer ist sofort zu vermieten gr. Ulrichstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Eine Stube, möblirt, nebst Kabinet für einen einzelnen Herrn sofort zu beziehen Steinweg 30.

Eine elegant möbl. Stube und Kammer sogleich zu verm. Paradeplatz 1.

Zwei anständige Schlafstellen mit Kost und eine Kammer für einen einzelnen Herrn kl. Rittergasse 2.

Mittelstraße Nr. 19, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Entrée, Küche, mehreren Kammern zc., sofort oder zum 1. Juli zu beziehen. Näheres gr. Steinstraße Nr. 15.

Zwei Pianoforte zu verm. gr. Berlin Nr. 9.

Ein Logis, Bel-Etage, bestehend in 3 Stuben, 4 Kammern, Küche zc., ist zu Michaelis zu vermieten **S. Lindner**, gr. Steinstraße Nr. 9.

Kellerräume zu vermieten Bauhof Nr. 3.

Eine Stube mit Gartenansicht, mit oder ohne Möbel zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

2 Schlafstellen offen Unterberg Nr. 19.

Ein kl. silb. Ring mit Stein gefunden. Abzuh. bei **Carl Knaubel**, am Bahnhofe Nr. 8.

Einen an **Se. Magnificenz** dem Herrn Rector hiesiger Universität adressirten auf dem Wege von der Brüderstraße bis zur Marienkirche verloren gegangenen Brief bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein alter Kinderzeugstiefel verloren. Abzugeben Oberglauchä Nr. 17.

Krieger-Begräbniß-Verein.

Die Versammlung findet nicht am Montag den 4., sondern am **Mittwoch den 6. April** Abends 7¹/₂ Uhr in der **Tulpe** statt.

Der Vorstand: **Müller**.

Gesellschaft Funfzehner.

Sonntag den 3. April **Theater und Kränzchen** im **Englischen Hofe**. Zur Aufführung kommt: **Die Dienstboten**. Lustspiel in 1 Akt. Hierauf zum ersten Male:

Die Dänen in der Mausfalle,
oder:

Löwenmuth eines Flensburger Schneiders. Lustspiel in 1 Akt. Einlaßkarten sind bei den Vorstandsmitgliedern, sowie bei Herrn **Haase**, Paradeplatz, zu haben. Anfang Punkt ¹/₈ Uhr.

Zu diesem Abende ladet **alle Freunde und Bekannte ganz besonders ein**
der Vorstand.

Ammendorf.

Sonntag den 3. April **Gesellschaftstag**, Omnibusfahrt u. s. w. **Natfch**.

Stadttheater in Halle.

Sonntag den 3. April: **Letzte Vorstellung, mit freiem Entrée für Kinder. Die Jagd um's Mädchen**, oder: **Ein Krieg der Freundschaft**. Posse in 4 Abtheilungen von A. Papp. 1) Wenn Einer eine Reise macht. 2) Der Sturz in den Abgrund. 3) Die Herausforderung. 4) Sie haben einen Bock geschossen. Hierauf: **Glücks-Müller**, oder: **Onkel Sturzmeiers Testament**. Original-Posse in 1 Akt von A. Freytag.

NB. Zu dieser Vorstellung kann jeder Theaterbesucher ein Kind unentgeltlich einführen.

Sonnabend den 2. April

Dritte Quartett-Unterhaltung

im Saale des „Kronprinzen“,

unter Mitwirkung der Herren Röntgen, Herrmann und Lübeck aus Leipzig.

Billete à 10 Sgr. sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt, gr. Steinstrasse, zu haben. Kassenpreis 15 Sgr.

Anfang 6 Uhr. E. John, Stadtmusikdirector.

Henschler's Bier- & Caffee-Français.

Sonnabend den 2. und Sonntag den 3. April **musikalische Abendunterhaltung** von den **Geschwistern Beidler**.

Gesellschaft Velitia.

Sonntag den 3. April Abends 7 Uhr

STIFTUNGS-BALL

im Locale des Bürgergarten.

Der Vorstand.

Liedertafel Severi.

Unser **Ball** findet Sonntag den 3. Abends 7 Uhr in der **Weintraube** statt. Karten sind im Vereinslokal, Trödel Nr. 18, zu entnehmen.

Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen $\frac{3}{4}$ 7 Uhr starb nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, der Kaufmann **Gd. Zeising**.

Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 31. März 1864.

Friederike Zeising geb. Rathe.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.**A. Magdeburg-Leipziger Bahn.**

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbussen, Wulffen, Gr. Weisandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brezna, Moitzsch und Bittersfeld an. Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Söbenturm.

Abgang nach **Dessau**: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Diendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Köben und Sulza (außer der Badesaison), sowie in Biebelbach, Grötsch und Serleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelbsten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugpreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

Druck der Waisenhaus-Druckerei.